

Ausgabe 1 · April 2019

Löschblatt

Aktuelle Informationen – Freiwillige Feuerwehr Niedervorschütz 1922 e.V.

Inhalt

Das neue
Löschblatt

Einladung
zum Osterfeuer

Bericht der
Jahreshaupt-
versammlung



Vereinsvorsitzender Achim Schmidt 0172 / 96 59 130

Wehrführer Tobias Freudenstein 0172 / 74 00 623

www.ff-niedervorschuetz.de



des Jahres aus der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr übergeben worden, sowie im weiteren Verlauf des Jahres zwei weitere Kinder, was zur Folge hatte, dass die Übungsdienste nicht gestrichen werden mussten.

Die stellvertretende Kinderfeuerwehrwartin Lisa-Marie Römer berichtet über acht Kinder, die Anfang 2018 in der Kinderfeuerwehr tätig waren. Im Laufe des Jahres waren sechs Neueintritte zu verzeichnen. Es gab drei Übertritte in die Jugendfeuerwehr, leider aber auch einen Austritt, sodass Ende des Jahres zehn aktive Kinder in der Kinderfeuerwehr tätig sind.

Der Sprecher der Seniorengruppe, Heinrich Kramer, erzählt, dass sich die Gruppe im vergangenen Jahr insgesamt 15 Mal getroffen habe. Die aktuell 19 Mitglieder erfreuen sich an den gemeinsamen Treffen und Ausflügen.

Dennis Jacob, der Geräewart, berichtet über 226 geleistete Arbeitsstunden. Durchschnittlich seien neun Feuerwehrangehörige zu den Diensten erschienen. Der Arbeitsdienst wurde in 2018 anders strukturiert, sodass jede Prüfung gleich und den technischen Standards entsprechend durchgeführt werden kann. Herr Jacob erzählt vom Besuch des Technischen Prüfdienstes im Jahr 2018, bei dem keine Mängel bezüglich der Durchführung der Prüfungen festgestellt werden konnten.

Es wurde ein Antrag an die JHV gestellt. Dieser sei fristgerecht eingegangen und

beinhalte eine Erhöhung des Jahresbeitrags von aktuell 10,00 Euro auf 12,00 Euro. Dieser wurde zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister, Volker Steinmetz, berichtet über den neusten Stand bezüglich des Umbaus des Feuerwehrhauses. Für diese Investitionsmaßnahme seien im Haushaltsplan 2019 600.000 Euro veranschlagt, sowie 300.000 Euro Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2020. Der Haushaltsplan sei bereits in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht worden, jedoch sei dieser noch nicht beschlossen.

Kai Herrig, der Ortsvorsteher, bedankt sich bei allen, die bei der Planung des Feuerwehrhauses beteiligt sind für den guten und ruhigen Ablauf der bisherigen Planungen.

Der Stadtbrandinspektor, Stefan Dippel, möchte seine Anerkennung und Lob an den Geräewart zum Ausdruck bringen, denn die überaus gute Struktur habe maßgeblich dazu beigetragen, dass der Technische Prüfdienst in Niedervorschütz zufrieden sei. Sein Dank geht des Weiteren an die gesamte Führung, denn die Mannschaft könne nur so gut sein, wie derjenige, der voran geht. Der Kreisverbandsvorsitzende, Frank Nuhn, berichtet über den Rückgang der Feuerwehrangehörigen. Jedoch könne bei den Kinderfeuerwehren ein Trend nach oben verzeichnet werden.